I. N. 170.657

Kühne

beantwortet 7. März 1870

Ew. Hochwohlgeboren

erlaube ich mir, mit der gehorsamsten Bitte um Rückremission, den abschlägigen Bescheid auf meine wiederholten Gesuche, betreffend meine Anstellung an der k. k. Universitäts-Bibliothek, zu geneigter Kenntnißnahme, in der Anlage ehrerbietigst zu überreichen. So hat sich denn Ihre Prophezeihung in Hinsicht gewisser schöner Versprechungen leider erfüllt, und ich stehe wieder aussichtslos, ein deutscher Protestant, auf der alten Stelle – aussichtslos, aber nicht hoffnungslos. Ew. Hochwohlgeboren warme, ungeheuchelte Theilnahme an meinem Geschick läßt mich auch diesen harten Schlag in dem Vertrauen stiller ertragen, daß Sie es redlicher mit mir meinen als viele andere, und sicherlich durch eigene Machtfülle oder durch den neuen Cultus- und Unterrichtsminister es erwirken werden, daß ich auf deutscher, nicht auf norddeutscher Erde dereinst mein Haupt zur Ruhe legen kann. Ich war im Augenblick des Empfanges der Anlage zweifelhaft, ob ich nicht an den jetzigen Ministerpräsidenten Excellenz v. Hasner schreiben sollte, habe jedoch nach ruhigerer Erwägung davon Abstand genommen. Wenn Ew. Hochwohlgeboren, wie ich der

festen

festen Ueberzeugung lebe, mir Ihre hohe Protection nicht entziehen, so dürfte ein Anschreiben an Sr. Excellenz in meiner gegenwärtigen Verfassung unter allen Umständen mir nicht förderlich, sondern auch hinderlich sein.

Ew. Hochwohlgeboren köstliches Mozart=Buch, in dem auf kleinem Raume so viele sonst vergeblich gesuchte Daten zusammengefaßt sind, hat mir in diesen Tagen eine rechte Herzerquickung bereitet. Dagegen muß ich zu meiner Beschämung gestehen, daß ich auf die Anfrage von Seiten eines lieben Freundes, des preuß. Artillerie-Majors Bode in Dorau, nach v. Maurs-bach, seine verschollene Königstadt leider die Antwort habe schuldig bleiben müssen. Vielleicht haben Ew. Hochwohlgeboren die Gewogenheit, mir gelegentlich hierüber geneigte Aufklärung zu geben.

Ew. Hochwohlgeboren

dankbar ergebenster Diener

Dr. Kühne

Zerbst,
2. Febr. 1870.

BATH

ADTBIBLIOTHEK